

Kurzinfo Landestagung im Bezirk II/2

Auch in Corona-Zeiten sollte es eine Landestagung im Bezirk 2 geben. In Absprache mit den verantwortlichen Stellen wurde ein Konzept entwickelt, wie die Veranstaltung stattfinden sollte. So trafen dann die Delegierten aus den verschiedenen Standorten im Lauf des Nachmittags (07.09.20) ein.

Unter der Leitung des Bezirksvorsitzenden Hptm a.D. Grothe wurde zunächst beraten, wie man die Verbandsarbeit in Corona-Zeiten gestalten kann.

Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde in kleinen Gruppen weiter diskutiert.

Am folgenden Dienstag fand zunächst ein Arbeitsfrühstück statt. Dabei wurde erneut diskutiert zu den Themen wie Veranstaltungen, Mitgliederbetreuung und Hygienekonzepte. Eine breite Mehrheit war der Ansicht, dass Veranstaltungen im Freien kaum Probleme darstellen. In geschlossenen Räumen ist die Raum- / Saalgröße jedoch der limitierende Faktor.

In der Folge stellte sich der neue Landesvorsitzende West, OTL Lutz Meier vor und berichtete über die vergangenen Wochen seit Amtsübernahme.

In diesem und dem nächsten Jahr gibt es eine Reihe von Wahlen im Verband, bis hin zur Hauptversammlung im nächsten Jahr. OTL Lutz Meier schilderte die Probleme, Tagungsräume in der notwendigen Größe und entsprechende Hotels zu finden. Auch die jeweilige Durchführung der Veranstaltungen gestaltet sich in diesen Zeiten als herausfordernd.

Auf die momentane Tarifrunde ging OTL Lutz Meier dann kurz ein. Er schilderte, warum der Verband im Gegensatz zu Verdi nur 3 % fordert. Verkürzung der Laufzeiten des Stufenaufstiegs in den Erfahrungsstufen, die steuerfreie Zahlung des Ausnahmetatbestandszuschlages an Sonn- und Feiertagen sowie die Erhöhung auf 120 Euro und eine Laufzeit von maximal zwölf Monaten waren einige der Stichpunkte.

Wer es noch nicht gemerkt hat (wahrscheinlich die meisten von uns), das Verbandsmagazin ist etwas kleiner im Format geworden. Das hat die Druckkosten um 50 % gesenkt.

Im Laufe des Nachmittags gab es Vorträge zum Thema Anwartschaft in der privaten und gesetzlichen Krankenversicherung, zur Deutschen Vorsorgedatenbank, dem Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer und dem Anbieter von Unterstützungsleistungen bei der Beihilfe. Aus diesen Bereichen werden wir, wenn möglich, im kommenden Jahr Informationsveranstaltungen durchführen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Vorstandsteam